



Sammlung Theaterzettel

Die Liebe wacht (L'Amour veille)

Caillavet, Gaston-Arman de

1911-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 12. Februar 1911

Die Liebe wacht

Lustspiel in 4 Akten von **G. A. de Gaillavet** und **Robert de Flers**.

Regie: Emil Reiter.

Personen:

Marquise von Juigny	Toni Wittels
André Graf Juigny	Ernst Rotmund
Lucienne von Morfontaine	Lene Blankenfeld
Carteret	Karl Schreiner
Jacqueline, dessen Nichte	Marianne Rub
August Vernet, Historiker	Alexander Köfert
Abbé Merlin	Emil Hecht
Baronin von Sainte-Hermine	Julie Sanden
Solange	Poldi Dorina
Christiane } ihre Töchter	Irene Weissenbacher
Ursule Bernier, Klavierlehrerin	Gina Mayer
Rose, Wirtschafterin bei Vernet	Elise Delant
Germain	Robert Günther
Henriette } in Diensten der Marquise	Emma Schönsfeld
Der Chauffeur	Wilhelm Burmeister
François } in Diensten bei André	Karl Loberg
Louise	Anna Starré

Die Handlung spielt im ersten Akt auf Schloß Juigny bei Dieppe, in den drei übrigen Akten in Paris.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause.

Beurlaubt: Artur Bodanzky, Hanne von Granfelt. Else Schreiber. Krank: Eugen Gebrath, Hans Godeck.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—	Auf der Estrade	Mk. 3.—
2. und 3. Reihe	" 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	" 3.50	2. Abteilung	" 2.—
1. Reihe 2. Abteilung	" 2.—	3. Abteilung (Sitzplätze)	" 1.50
2. Reihe	" 2.—	4. Abteilung	" 1.—
3. Reihe	" 1.—	3. Abteilung (hinterer Raum)	" .50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrollabschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 5—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 5—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

32. Vorstellung im Abonnement D

Zum ersten Male:

JZEYL

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr